

2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Stadland

(2. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung)

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 588) und § 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 589) hat der Rat der Gemeinde Stadland in seiner Sitzung am 20.09.2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Stadland vom 28.10.2016 (Amtsblatt für den Landkreis Wesermarsch vom 11.11.2016, S- 1297), zuletzt geändert durch Artikel I der 1. Änderungssatzung der Vergnügungssteuer der Gemeinde Stadland vom 01.06.2018, wird wie folgt geändert:

§ 7 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Bei der Spielgerätesteuern in den Fällen des § 6 Absatz 6 und 7 beträgt der Steuersatz 22 v. H. des Endspielergebnisses.

Artikel II

Die Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Stadland, 27.09.2023

In Vertretung



Huppert